

# Farben, Formen, Fantasiewelten

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): - **(2020)**

Heft 4: **Auf der Reise zum Ich : wir leben im Jetzt, aber zu uns gehören auch Erinnerungen, Illusionen, Träume : eine "Reise nach innen" fördert Erstaunliches zutage**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-928380>

## **Nutzungsbedingungen**

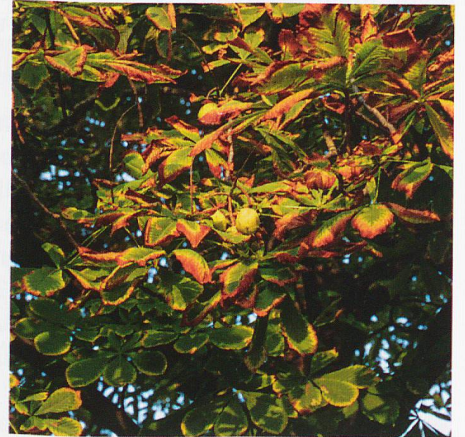
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Farben, Formen, Fantasiewelten

Die Zürcher Fotografin Ayse Yavas macht sich an einem frühen Morgen Ende September auf, um mit der Kamera Fantasiewelten einzufangen.

Zunächst beobachtet die Fotografin, auf der Quaibrücke zwischen Bellevue und Bürkliplatz stehend, dass die Fischer im Begriff sind, hinauszufahren. Das ist für sie ein Zeichen des Herbstes – auch, weil noch frühmorgendlicher Dunst in der Luft liegt und es etwas später tagt.

Weiter gehts zum Bürkliplatz. Hier finden jeweils dienstags und freitags ab morgens 6 Uhr Märkte statt. Verkauft werden saisongerecht vor allem Früchte und Gemüse, aber auch selbstgepresste Apfelsäfte. Es ist eine Welt für

sich, und es fällt leicht, in diese Welt einzutauchen und die Hektik zu vergessen. Im Hintergrund erwacht die Sonne und schickt die ersten Sonnenstrahlen hinab zur Erde. Dank ihrem Licht werden die herbstlichen Farben der Kastanienbäume erst so richtig sichtbar.

Viele Boote beim Bauschänzli sind bereits winterfest gemacht. Sie warten geduldig auf den nächsten Frühling. Ob sie in den kommenden Monaten auch Schneeflocken erleben werden? ■

